

Das Urteil im Kriegsprozess Müller.

Sechs Monate Gefängnis.

LEIPZIG, 30. 5.

Hauptmann Müller wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Die Kosten wurden zum Teil dem Angeklagten, zum Teil der Staatskasse auferlegt. Zugunsten des Angeklagten fällt ins Gewicht, dass er sich keiner ehrlosen Handlung schuldig gemacht hat.

Schweres Grubenunglück in Sachsen.

MEUSELWITZ, 30. 5. (WTB.)

Das wolkenbruchartige Unwetter, das am Freitag und Sonnabend in der hiesigen Gegend niederging, hatte ein schweres Unglück in dem anhaltischen Kohlenwerke, Abteilung Zschau, zur Folge. Durch das Hochwasser des Erlenbaches hatte sich ein Stausee gebildet, der am Sonnabend vormittags 11 Uhr plötzlich in den Idnschacht eindrang, worin sich 21 Bergleute befanden. Vier von ihnen konnten sich retten, die übrigen sind in der Flut umgekommen. Bisher konnte ein Toter, der Bergarbeiter Wiedemann, der Führer der hiesigen U. S. P. geborgen werden. Das eingedrungene Wasser wird auf 40 bis 50 000 Kubikmeter geschätzt.

Kleine Meldungen.

Die englische Regierung fordert die Einberufung des Obersten Rates noch für diese Woche.

Deutschland hat der Wiederaufbau-Kommission 20 Wechsel zu 200 Millionen Dollar ausgehändigt.

Die russische Sowjetregierung hat mit England eine Kabelabkommen geschlossen.

Zum Zweck des Abschlusses eines wirtschaftlichen Vertrages mit Lettland, hat sich eine deutsche Kommission am 2. Juni nach Riga begeben.

Der amerikanische Minister des Äusseren Hughes und Minister Hoover haben ein Projekt ausgearbeitet, das dem amerikanischen Senat eingereicht werden soll. Das Projekt bezweckt eine Revision des Versailler Vertrages. Die Kommission für äussere Angelegenheiten des Senats hat dieses Projekt jedoch abgelehnt.

Hughes hat den deutsch-amerikanischen Vertrag, der Amerika die Teilnahme an der Entscheidung über die Frage der deutschen Kabel und Kolonien sichert, gutgeheissen.

Nach einer Reutermeldung aus Chicago hat die Eisenbahnverwaltung der Vereinigten Staaten bekannt gemacht, dass die Herabsetzung des Gehalts der Beamten um 12 Prozent vom 1. Juli ab dazu dienen werde, einen Fonds für die Eisenbahner zu bilden, der bis zu vier Millionen Dollar gebracht werden soll.

Theater und Konzerte.

Voranzeige.

Am Montag, den 13. Juni, wird zum ersten Mal die Oper „DAMON“ von Rubinstein in der Übersetzung von Faust-Kirscha vom litauischen Opernverein zur Darstellung gebracht werden. Die Leitung des musikalischen Teils liegt in den bewährten Händen des Herrn Tallat-Kelpsoha, den dramatischen Teil leitet A. Sutkus, das Ballett Frau O. Dubeneckiene, den Chor J. Sohtarika. Die Dekorationen liierte Wl. Didzokas; ausserdem sind neue Kostüme beschafft worden.

Am Donnerstag, den 16. Juni wird das Stück wiederholt werden.

Karten sind im Vorverkauf von Montag, den 6. Juni, ab an der Theaterkasse täglich von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 5-7 Uhr abends für beide Vorstellungen zu haben. Vorbestellungen auf Billets werden unter keinen Umständen angenommen. Die Theaterleitung bittet, Anträge auf Reservierung von Plätzen nicht zu stellen.

Lokales.

Kein Vertrauen zu unserer Handelswelt

In hiesigen Geschäftskreisen klagt man über das geringe Entgegenkommen der reichs deutschen Firmen, die seit einiger Zeit angeblich nur im vor aus bezahlte Aufträge ausführen. Die hiesigen Kaufleute behaupten, das neue Verfahren des deutschen Handels sei durch nichts begründet, da alle wirklich soliden hiesigen Firmen ihren Verpflichtungen stets nachgekommen seien:

Eine neue russische Zeitung.

Der Vertreter Weissrutheniens bei der litauischen Regierung Herr Woronko beginnt in den nächsten Tagen mit der Herausgabe einer demokratischen Zeitung in russischer Sprache „Das freie Litauen“.

Vorsicht für Geschäftsreisende!

Dem reichsdeutschen Geschäftsreisenden Herr P. wurden aus seinem Zimmer in einem hiesigen Hotel 10 Rasierapparate entwendet. Von dem Diebe fehlt jede Spur.

Vermischtes.

Für den Taurigger Kreis ist die Einrichtung eines dritten Friedensgerichtes in Neustadt beschlossen worden, da das Grenzgebiet den Friedensrichtern genügend Arbeit bietet.

Zwei Diebe, die lange Zeit mit falschen Pässen lebten, sind in Erschwilken festgenommen worden. Sie wussten sich die falsche Pässe von dem Schreiber einer Kreiskanzlei gegen Bestechung mit 400 Mark zu verschaffen. Im Verlaufe der letzten zwei Jahre verübten sie im Kreise Tauriggen mehr als 20 schwere Diebstähle.

Amor

Servus

Kaol

Metallputz

Schuhputz

Metall-Polier

Friedensware

Chem. Werke Lubszynski & Co. A. G. Berlin-Lichtenberg

Generalvertreter gesucht

ABC

An, Alle welche Kabel versenden!

ABC 5th Improved	Dol. 20
Gleicher Text mit Condenser	12
ABC 6th Latest	19
Balt. Grain Codes	15
Bentley 5 Letter, Latest	15
Bentley 5 Letter, Edition	15
Same, Traveller Edition	15
Lieber's 5 Letter	15
Petersons Banking Code	15
Scott's 10th Ed. Latest	27
Western Union 5 Let. Used	20
Western Union Universal Used	17

R. M. Bensing Code Book Distributors

15 Whitehall St. New York City U. S. A.

N. Y. Bankwechsel plus 50 cents für Porto bei Bestellung erbeien. Kabel: Multigraph N. Y.

ZAHNAERZTIN
Helene Rittenberg
Praktikantin der Berliner Zahnärzte-Akademie.
Sprechst. von 10-2 und 4-7. Dankstr. 7 (Bazarstr.) 42.

Dr. G. Sakowitsch.
Spezialarzt für Ohren Nasen u. Halskrankheiten.
Mairono g-ve 6 Sprechst. 11-1, u. 4-6.

Dr. W. GEFFEN
Innere u. venerische Krankheiten. Laisves Algja Nr. 84
Telef. 277.
Sprechstunden 1-2 u. 5-7

Junger Deutscher
philosophisch u. literarisch gebildet, wünscht Bekanntschaft mit Landsleuten.
W. Adressen erbeten unter E. B. 1 an Exp. d. Bl.

Dr. Woldemar von Berg
Syphilis, Urologie u. Dermatologie. Sprechstunden v. 4-6.
Kowno, Vytauto prosp. 21.

Osteuropäische Wirtschafts-Zeitung

Industrie, Export- und Handels-Zeitung

Organ des Deutsch-Russischen Vereines zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, des Deutsch-Polnischen Vereines und des Deutsch-Finländischen Vereines

Herausgeber: M. Busemann

Schriftleitung: Syndikus R. Glanz und Dr. Herbert Prindull

Die Größte!
Die Beste!
Die Führende!

2. Jahrgang 1921

Wöchentlich ein Heft

Für Behörden, Industrielle, Kaufleute, Handwerker und Landwirte in Danzig, Memel, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Finnland, Ukraine, Georgien und Rußland kostenlos.

Bezug durch sämtliche deutschen Postanstalten vierteljährlich 25 Mark. Für das valutastarke Ausland obligatorischer Valutanzuschlag von 60-100 Prozent.

Probefreie und Inseratlosteilen kostenlos durch den Verlag.
Akt.-Ges. für Druck u. Verlag Fritz Wartz, Berlin S 14

Versteigerung.

Am 13. Juni, vormittags 9 Uhr werden in dem Intendanturlager für den Militärgebrauch ungeeignete

9207 KOCHGESCHIRRE

aus EMAILLE und BLECH versteigert werden. Sie sollen einzeln oder im ganzen verkauft werden. Die Kochgeschirre können täglich von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. im Lager selbst besichtigt werden.

Erste Litauische Hülsen-Fabrik

„C O IO 3“

Gebr. GLAZER, Kowno, Grosse Wilnaer Str. 85.

empfiehlt HÜLSEN

in sämtlichen Sorten aus nur echt französischem Papier.

Unsere Post-Abonnenten

bitten wir um frdl. Überweisung der rückständigen Abonnements-Gelder.

Die Expedition.